

HERAUSGEGEBEN VON ULRICH NATKE

# Wissen über Stottern

Aktuelle Informationen für Laien und angehende Fachleute

mit Beiträgen von  
ANKE KOHMÄSCHER  
ULRICH NATKE  
ANGELA NELDE  
JULIA PAPE-NEUMANN  
und HARTMUT ZÜCKNER

Natke Verlag

Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages fotokopiert oder in irgendeiner anderen Form reproduziert oder in eine von Maschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

Autor und Verlag übernehmen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in diesem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) sind nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warenname handele.

Bei der Anwendung im Unterricht und in Kursen ist auf dieses Buch hinzuweisen.

2. Auflage

1

© 2023 by Natke Verlag, Neuss

Lektorat und Satz: Dr. Ulrich Natke

Titelfoto: iStockphoto.com/tadamichi

ISBN 978-3-936640-17-5

Besuchen Sie uns im Internet: [www.natke.de](http://www.natke.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Erkenntnisse über das Stottern</b>	<b>5</b>
Einleitung	5
Verbreitung und Vererbung	5
Entwicklung und Erscheinungsbild	7
Gesetzmäßigkeiten und Beeinflussbarkeit	9
Unterschiede zwischen stotternden und nichtstotternden Menschen	10
Theorien zur Entstehung	12
Zusammenfassung	15
Literaturempfehlungen	15
<b>2 Diagnostik des Stotterns</b>	<b>16</b>
Einleitung	16
Normale Sprechunflüssigkeiten	18
Poltern	20
Erworbenes Stottern	22
Diagnostikverfahren	24
Anamnese	28
Behandlungsbedarf	29
Diagnostik bei Mehrsprachigkeit	30
Anforderungen an eine Diagnostik und Evaluation	31
Zusammenfassung	33
Literatur	34
<b>3 Die Behandlung stotternder Kinder</b>	<b>36</b>
Einleitung	36
Stottert mein Kind?	36
Hilfestellungen für stotternde Kinder	37
Risikofaktoren für überdauerndes Stottern	41
Notwendigkeit einer Therapie	42
Therapiemöglichkeiten	44
Erfolg von Stottertherapien	46
Zusammenfassung	47
Literaturempfehlungen	48

<b>4 Stottern im Jugendlichenalter</b>	<b>49</b>
Ausgangssituation stotternder Jugendlicher	49
Stottern im Jugendalter	49
Schulängste/Mobbing	50
Hoffen auf die Wundertherapie	51
Eltern/Bezugspersonen	52
Stottern und Medien	53
Stottern und Migrationshintergrund	54
Wahrnehmung von Emotionen und Einstellungen	55
Sackgassen und Stolpersteine	56
Was hilft?	58
Rolle des Therapeuten/der Therapeutin	60
Zusammenfassung	61
Literatur	61
<b>5 Stottertherapie bei Erwachsenen</b>	<b>63</b>
Einführung	63
Therapieansätze in der Stottertherapie	64
Unseriöse Therapien – eine Warnung!	64
Therapien, die flüssigmachende Sprechtechniken vermitteln	66
Nicht-Vermeide- oder Stottermodifikationstherapien	71
Sonstige Therapieformen	75
Kombinierte Therapien	76
Was kann helfen, sich zielgerichteter für eine Therapieform bzw. eine Therapie zu entscheiden?	77
Ein Wort zum Abschluss	79
Zusammenfassung	80
Literatur	80
<b>Adressen</b>	<b>82</b>